

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 52

**Artikel:** Im Züritram nach em letschte Schtimmsunntig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486747>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Leutenegger

In den Sessionspausen erfreute das neugegründete „PdA-Chörli“ unter der Leitung von L. Nicole unsere Volksvertreter durch Vorträge von russischen Heimatliedern (mit Balalaika-Begleitung)

#### Und dann ...

... stand Molotow auf und sprach: «Ja, ja, ja, ich bin mit allem einverstanden!»  
(Aus Grimms Märchen.)

W. S.

#### Im Zürltram

nach em letschte Schtimmsunntig

Am Sonntag ist das Frauenstimmrecht vom Zürchervolk bachab geschickt worden. Am Montagmorgen bietet im überfüllten Tram ein Herr einer zögernden, etwa gleichaltrigen Dame mit folgenden Worten seinen Platz an: «Sitzed Sie nu unschiniert uf min Platz; mer sind ja geschter nüd glichberächtigt worde!»

og.

#### Zum Riedweg-Prozess in Luzern

Ich halte dafür, daß man den Riedweg-Prozess in Rundweg-Prozess umbauen sollte. Warum? Weil die meisten Angeklagten doch rundweg alles abstreiten.

fis

#### Acht Tage vor der Katastrophe

In Zürich erlauscht.

«Chaufet Si au a Schoggi fürs Fraueschtimmrächt?»

«Tuet mer leid, aber i bi drgäge.»

«Jo wüssetsi, Si chönnd glich eini näh, 's wird ja sowieso verworfe!» ck.

#### Verfehlt Propaganda

Am Vortage der zürcherischen Abstimmung über das Frauenstimmrecht verteilte die Arbeitsgemeinschaft für die Gleichberechtigung der Frau einen in Pergament eingepackten Apfel mit der Einladung, am 30. November ein Ja in die Urne zu legen.

Beim Auspacken stellte sich heraus, daß es sich um einen sauren Apfel handelte, in den wir gebissen hätten, wenn die Vorlage angenommen worden wäre. — Im übrigen haben wir Männer nicht vergessen, daß einer der unsrigen böse hereinfiel, als er von der Frau einen Apfel entgegennahm!

Auch Einer




**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93  
Nähe Café Ryfli-Bar  
**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**  
**Walliser Keller Bern**

**BUFFET**

Für unsere Gäste  
nur das Beste

**BASEL**

**Willy Dietrich**  
**Bern**  
Nähe Walliser Keller



**Café RYFLI-Bar**